

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 637 – 663

der 27. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.06.2004

Drucksache 1115/II

Antrag der SPD-Fraktion
Fläche unter der Tiburtiusbrücke attraktiver
gestalten
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses zur Weiterentwicklung der
Schloßstraße

Beschluss Nr. 652

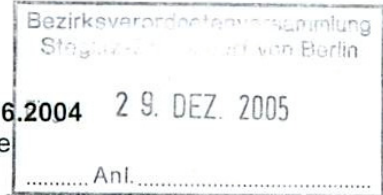
Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zusammen mit der BVG und dem Karstadt-Konzern Gespräche aufzunehmen, um die Zugangssituation zur U-Bahn und die Fläche unter der Tiburtiusbrücke attraktiver zu gestalten.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.06.2004

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung



- 1. Gegenstand der Vorlage:**
 - BVV-Beschluss Nr. 650 vom 16.06.2004**
Lichtkunst unter der Tiburtiusbrücke
Drucksache Nr. 641 / II
 - BVV-Beschluss Nr. 651 vom 16.06.2004**
Beleuchtung in der Schloßstraße
Drucksache Nr. 1107 / II
 - BVV-Beschluss Nr. 652 vom 16.06.2004**
Fläche unter der Tiburtiusbrücke attraktiver
gestalten
Drucksache Nr. 1115 / II
- 2. Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Stäglin
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.06.2004 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 650

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, mit Hilfe von Lichtkunst den Bereich unter der Joachim-Tiburtius-Brücke ausreichend zu beleuchten.

Hierzu soll ein Konzept entwickelt werden, wie einerseits eine repräsentative, kostenneutrale Installation geschaffen und andererseits Sponsoren für die Betriebskosten (z.B. BEWAG) gewonnen werden können.“

Beschluss-Nr. 651

„Das Bezirksamt wird ersucht, bei Neu- oder Umbaumaßnahmen in der Schloßstraße durch Investoren diese auch bei der Beleuchtungs-Neugestaltung und Finanzierung mit einzubinden.“

Beschluss-Nr. 652

„Das Bezirksamt wird ersucht, zusammen mit der BVG und dem Karstadt-Konzern Gespräche aufzunehmen, um die Zugangssituation zur U-Bahn und die Fläche unter der Tiburtiusbrücke attraktiver zu gestalten.“

Dazu wird Folgendes berichtet:

Zur Zeit werden Gespräche mit dem Forum Steglitz-Betreiber geführt, bei dem es um die Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Forum Steglitz, aber auch um das Ziel einer geänderten Beleuchtung geht. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

Seitens des Karstadt-Konzerns gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Pläne, eine Veränderung unter der Tiburtius-Brücke vorzunehmen. Für den Bereich des U-Bahneinganges unter der Tiburtius-Brücke (nordwestliche Seite) bemüht sich die VVR Berek um eine Veränderung der Situation. Auch hier kann noch kein abschließendes Ergebnis genannt werden.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei allen möglichen Veränderungen, die sich in diesem Bereich ergeben könnten, im Sinne der o.g. Beschlüsse sowie des Konsenspapieres zur Weiterentwicklung der Schloßstraße Einfluss genommen und der Ausschuss für Bau und Verkehr hiervon rechtzeitig informiert werden wird.

Es wird gebeten, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat